

Methoden der empirischen Sozialforschung

Quantitative und
qualitative Designs



Quantitative Sozialforschung

- Strukturiert, geschlossene Fragen
- Modell der vermuteten Bedingungen → Herantragen/
Anpassen der Empirie an die Theorie
- Ausgangspunkt: Literatur, empirische Belege
- Überprüfung von Hypothesen (Vorannahmen)
- Reduktion von Komplexität
- Ziel : Repräsentativität d. Ergebnisse

Qualitative Sozialforschung

- Unstrukturiert, offene Fragen
- Prozessorientiert
- Explorativ (keine Überprüfung, sondern Entdeckung) → Struktur/ Theoriebildung angepasst an die Daten
- Verdichtung von Komplexität

Typen der Befragung

	Wenig strukturiert	Halb strukturiert	Stark strukturiert
Mündlich	<ul style="list-style-type: none"> • Narratives Interview • Experteninterview • Gruppendiskussion 	<ul style="list-style-type: none"> • Leitfadeninterview • Gruppeninterview • Experteninterview 	<ul style="list-style-type: none"> • Telefonisches Einzelinterview • Gruppeninterview • Panelbefragung/ Längsschnittstudie
Schriftlich	<ul style="list-style-type: none"> • Informelle Anfrage an Zielgruppen 	<ul style="list-style-type: none"> • Expertenbefragung 	<ul style="list-style-type: none"> • Postalische Befragung (FB) • Persönliche Verteilung und Abholung • Gemeinsames Ausfüllen des FB • Panelbefragung

Quantitativ & qualitativ

- Strukturiert, geschlossene Fragen
- unflexibel
- Tw. Überprüfung von Hypothesen
- Reduktion von Komplexität
- Ziel : Repräsentativität d. Ergebnisse
- Daten: Zahlen
- Unstrukturiert, offene Fragen
- Prozessorientiert
- Explorativ
- Verdichtung von Komplexität
- Ziel: subjektive Innenansicht erforschen
- Daten: Text

Strukturierung

Strukturierte Fragen

Ziel:
alle das gleiche Verständnis

Genaue Angaben

Klare Antwortmöglichkeiten

Gutes empirisches Vorwissen

Repräsentativität

Unstrukturierte Fragen

Ziel:
verschiedene Interpretationen

Offene Fragen

Keine Antwortmöglichkeiten

Wenig empirisches Vorwissen

Vertiefung